

Ausgabe Oktober 2018

**SPD und offene Liste  
Ortsverein Forstinning**

**Rundbrief**

**Forstinning**

**SPD**

## Aus dem Gemeinderat

### Neubaugelbiet Sonnengasse

Mit dem Neubaugelbiet in der Sonnengasse wird ein weiteres Baugelbiet in Forstinning geplant. Die SPD möchte, dass hier zukunftsweisend gebaut und aktiv zum Klimaschutz beigetragen wird.

Deshalb beschäftigen uns die folgenden Fragen:

- Wie plant und baut man flächenschonend?
- Wie motiviert man die Bauherren flächenschonend und ökologisch zu bauen?
- Kann das alles auch sozial verträglich passieren?
- Welche Nachfrage nach Bauland werden wir haben? Eventuell auch mal für Eigentumswohnungen?
- Mit wem müssen wir uns austauschen, damit unser nächstes Baugelbiet soziale Aspekte genauso berücksichtigt wie den Traum vieler nach einem Häuschen im Grünen?

Die SPD Fraktion hat einen Antrag zum Neubaugelbiet Sonnengasse eingereicht. Mit diesem wollen wir zum Nachdenken anregen. Denn:

- Die Ressourcen werden auch bei uns knapper - der Baugrund soll daher für viele reichen, gleichzeitig aber auch den Bedarf der Öffentlichkeit, wie zum Beispiel Wohnen für Senioren abdecken und trotzdem möglichst wenig Fläche versiegeln.
- Mit der letzten Planung war man nicht so zufrieden. Obwohl im Vorfeld viel diskutiert wurde, ist aus der Fläche nicht das Optimum herausgeholt worden. Ökologische Gesichtspunkte wurden in den Vorgaben der Gemeinde nicht berücksichtigt.
- Man kann und muss auch einmal über neue Wege des Bauens nachdenken! Einzel- und Doppelhäuser mit großen Flächen für Garagen gehören in der heutigen Zeit vielleicht nicht mehr dazu. Aber eventuell Gemeinschaftsbauten mit Blockheizkraftwerk, deren Bewohner ihre Autos in die Tiefgarage bringen und dafür Platz für Grün- und Bewegungsflächen übrig haben, für die vielen Dinge des Alltags: Radl, Kinderwägen, Sammelbehälter für Müll.

Wir wünschen uns ein offeneres Denken bei den Planern und ein schönes, vielfältiges und doch homogenes neues Wohngebiet!

### Carsharing

Den Beschluss des Kreistages aus dem Jahr 2013 Carsharing im Landkreis Ebersberg flächendeckend einzuführen, hat man in Forstinning bisher kaum zur Kenntnis genommen, da halfen auch unsere Vorschläge und Initiativen nichts. Jetzt ist die Firma Mikar mit folgendem Konzept auf den Bürgermeister zugekommen: Die Gemeinde stellt eine Ladesäule auf (ca. 15.000 €) und Mikar stellt ein e-Auto zur Verfügung, das die Bürger für einen bestimmten Preis mieten können. Hört sich nach einer guten Sache und wenig Arbeit an, ist aber konträr zum Konzept, das der Kreistag beschlossen hat. Es wäre eine große Chance, wenn jeder sein eigenes Mobilitätsverhalten überdenken würde, wenn wir weniger Stellplätze für unsere vielen Autos bräuchten, kein Zweit- oder Dritt-Auto finanzieren müssten und uns in einer Landkreis übergreifenden Gemeinschaft auch mal ein größeres Auto für den besonderen Bedarf ausleihen könnten. Mit unserem Vorschlag im Gemeinderat zum Thema Carsharing haben wir jetzt immerhin erreicht, dass bei einer öffentlichen Veranstaltung beide Modelle den Bürgern vorgestellt werden. Welches Konzept letztendlich verwirklicht wird, hängt vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger ab!

### Mitfahrerbankerl

Wer ohne Auto von Schwaberwegen beispielsweise zum Neukauf möchte, hat jetzt eine weitere Möglichkeit dorthin zu gelangen: Bei den Mitfahrerbankerln (Moos, Schwaberwegen, Rathaus, Neukauf) kommt bestimmt jemand vorbei, der auch dahin will und einen im Auto mitfahren lässt. Wir sind davon überzeugt, dass es viele Bürger gibt, die andere Forstinninger mitnehmen. Nun müssen es nur noch genügend Leute ausprobieren: sich hinsetzen und dann mitnehmen lassen! Zurück kommt man hoffentlich genauso schnell.

Wir finden die Initiative des Seniorenbeirates gut und wünschen allen Fahrern nette Mitfahrer und allen Mitfahrern, dass immer schnell jemand anhält!



## 12 Gute Gründe die Bayern SPD zu wählen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die meisten von uns leben gut hier in Bayern. **Wir wollen Bayerns wirtschaftliche Stärke erhalten und für die Zukunft sichern.** Und wir wollen dafür sorgen, dass alle in Bayern am Erfolg teilhaben.

Bayern verändert sich: Die Digitalisierung verändert unsere Arbeitsplätze und unser Freizeitverhalten. Menschen ziehen aus ganz Deutschland und darüber hinaus nach Bayern und vom Land in die Städte. Neue Technologien machen uns mobiler und helfen uns, miteinander in Kontakt zu bleiben.

Dieser dynamische Wandel bringt Chancen für Bayern. Diese Chancen müssen wir nutzen. Aber diese Veränderungen schaffen auch neue Herausforderungen: Der Zuzug in die Städte macht Wohnraum knapp und teuer. Er bringt Nahverkehr, Kinderbetreuung,

Bildungseinrichtungen und vieles andere an die Belastungsgrenzen. Ländliche Regionen brauchen schnelles Internet, gute Gesundheitsversorgung und einen starken öffentlichen Nahverkehr. Und viele Menschen in Stadt und Land sorgen sich, ob sie mit den Veränderungen der Arbeitswelt mithalten können.

Wir wollen diesen Wandel gestalten. **Bayern ist am stärksten, wenn wir zusammenhalten.** Darum geht es uns: Mehr Gemeinschaft schaffen, füreinander da sein – und auch ein neuer Umgangston. Wir stehen für eine Politik, die Menschen stark macht in ihrem täglichen Leben.

Wir wollen mehr Zusammenhalt in Bayern. Wie das geht, dafür haben wir viele Ideen. Hier finden Sie die zwölf wichtigsten.

1. **Wohnen muss bezahlbar sein:** Alle Menschen in Bayern müssen sich ihr Dach über dem Kopf leisten können.
2. **Familien finanziell stärken:** Eltern in Bayern sollen es einfacher haben, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen.
3. **Gute Arbeit - Fairness und Chancen auf dem Arbeitsmarkt:** Wir sichern gute Arbeitsplätze und gestalten die Arbeitswelt von morgen.
4. **Gesundheit und Pflege verlässlich und überall:** Medizinische Leistungen müssen immer verfügbar sein – für alle und überall in Bayern.
5. **Ländlichen Raum stärken: Unsere Schulstandort-Garantie**
6. **Öffentlicher Verkehr - Kostenfreie Mobilität für Jung und Alt:** Wir wollen überall in Bayern mobil sein – auch ohne Auto.
7. **Sicherheit - Polizei stärken, Freiheitsrechte verteidigen:** Bayern soll das sicherste Bundesland bleiben.
8. **Heimat für alle - Weltoffenes Bayern:** Dazu schaffen wir ein Bayerisches Integrations- und Partizipationsgesetz.
9. **Beste Bildung - Für alle und auf der Höhe der Zeit:** Bildungschancen unabhängig von Wohnort, Herkunft und Elternhaus.
10. **Die Hälfte Bayerns :** Gleichberechtigung für Frauen und Männer muss endlich in allen Lebensbereichen Realität werden
11. **Heimat erhalten - Natur und Klima schützen:** Wir brauchen ein Klimaschutzgesetz und mehr erneuerbare Energie.
12. **Bayern im Herzen Europas—Europa sichert Frieden, Freiheit und unseren Wohlstand:** Wir stehen zum vereinigten Europa.

Das komplette Wahlprogramm kann unter folgendem Link nachgelesen werden:

[https://bayernspd.de/workspace/media/static/spd\\_kurzwahlprogramm-5b7598ae0885e.pdf](https://bayernspd.de/workspace/media/static/spd_kurzwahlprogramm-5b7598ae0885e.pdf)

Ihre Natascha Kohnen

## Termine und Veranstaltungen

14.10.2018	Landtagswahl 2018
17.10.2018	Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau 19 Uhr, Rupert-Mayer-Haus
Oktober 2018	Informationsveranstaltung zum Thema Carsharing Genauen Termin/Ort bitte der Tagespresse entnehmen
17.11.2018	Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins 15 Uhr, Café Zeitschmiede Nebenzimmer

### Impressum:

V. i. S. d. P.: Heike Dücker  
Schlesierweg 17  
85661 Forstinning

Herausgeber: SPD Ortsverein Forstinning  
Homepage: [www.spd-forstinning.de](http://www.spd-forstinning.de)

Layout: Heike Dücker  
Fotos: SPD Bayern/Christine Reichl-Gumz

Druck: Cewe-Print  
Auflage: 1.000